

Die 19. Sitzung der Arbeitsgruppe fand am 20. und 21.4.2009 in Freiburg am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt, Bissierstr. 5, statt. 13 aktive Mitglieder der AG aus den Bereichen Überwachung, Bundesforschungseinrichtung, und freie Handelslabors nahmen an der Sitzung teil.

Ein wichtiges Thema war die Kennzeichnung von geräuchertem, aufgetauten Lachs in Fertigpackungen, der nach zwischenzeitlichem Einfrieren gekühlt im Einzelhandel angeboten wird. Es wurde einstimmig beschlossen, dass derartige Ware als aufgetaut gekennzeichnet werden muss, um eine Irreführung des Verbrauchers zu vermeiden. Der Beschluss wurde sowohl auf der GDCh-Homepage als auch in der Zeitschrift „Lebensmittelchemie“ veröffentlicht und fand mittlerweile auch ein Echo in der Fachpresse der Fischbranche.

Zum Thema Nematodenlarven in Wildlachs, mit welchem sich die Arbeitsgruppe seit längerem beschäftigt, wurden die bisher erarbeiteten Daten zusammen gefasst, die aktuelle Beurteilungspraxis sowie Aspekte zu Eigenkontrollmaßnahmen der Lebensmittelunternehmer diskutiert.

Das Arbeitsprogramm zur Feststellung von geeigneten Hygieneindikatoren bei Tintenfischen wird unter Beachtung von im Behr's Verlag veröffentlichten detaillierten Informationen über sensorische Anforderungen und Auffälligkeiten von Tintenfischen fortgesetzt. Weitere Themen der Arbeitsgruppe waren:

- Kennzeichnung von unausgenommenen Fischen
- Einordnung von exotischen Trockenfischerzeugnisse mit erhöhten Gehalten an Benzo(a)pyren
- Probennahme zur Untersuchung von Krebstieren und Kopffüßern zur Untersuchung von Schwermetallen, insbesondere auf Cadmium
- Kennzeichnung von Erzeugnissen aus kleinstückig zerkleinerten Fischfilets als „Röllchen“ (hier: Tropenzungenröllchen)
- Warnhinweis (Anm: über Möglichkeit von Verdauungsstörungen) bei geräucherten Buttermakrelen in der Gastronomie
- Bestimmung der Tierart, insbesondere hochpreisiger Fischarten
- Neues Zusatzstoffrecht

Bei den anstehenden Neuwahlen des Vorstands wurden Dr. Elke Müller-Hohe als Obfrau, Michael Walter als Stellvertreter und Dr. Uta Ballin als Schriftführerin gewählt.